

Stadt - Theater.

Heute, Mittwoch, den 17ten Februar, 1847.

Zum zweiten Male:

Struensee.

Trauerspiel in fünf Aufzügen, von Michael Beer. Die Ouverture, die Musik zu den Zwischenacten, und die sonst zur Handlung gehörige Musik ist von G. Meyerbeer.

Erste Zwischenacts - Musik: Der Aufruhr.

Zweite " " Der Ball.

Dritte " " Die Dorfschenke, etc.

Personen:

Caroline Mathilde, Prinzessin von Wales, Gemahlin Christian VII., Königs von Dänemark	Dem. Wilhelmi.
Juliane Marie, Wittwe König Friedrich V., Stiefmutter des regierenden Königs	Mad. Fischer.
Graf Friedrich Struensee, Staats- und Cabinets-Minister	Herr Baifon.
Graf Enevold Brandt, erster Kammerherr	Herr Wilhelmi.
Graf Ranzau-Uschberg, Generalleutnant, Mitglied des ehemaligen Staatsraths	* * *
Dorist Köller, Commandeur eines Cavallerie-Regiments	* * *
Freiherr Schack-Rathlow, Geheimer-Rath	Herr Hesse.
Doe Guldberg, Rath im Dienste der Königin Wittwe	Herr Würth.
von Löwenstjöld, Hauptmann in der Norwegischen Garde	Herr von Gogh.
Gräfin Uhlfeld, } Damen der Königin Mathilde	Dem. Hofmann.
Gräfin Neez, }	Dem. Berg.
Robert Keith, englischer Botschafter am Dänischen Hofe	Herr Post.
Pfarrer Struensee, Vater des Ministers	Herr Gloy.
Emmy, Kammerfrau der Königin Mathilde	Mad. Löwe.
Detlev, im Dienste des Grafen Struensee	Herr Löwe.
Johannes, Diener des Pfarrers Struensee	Herr Hollmann d. j.
Ein Offizier von Köllers Regiment	Herr Gerkens.
Ein Polizei-Chef	Herr Frohn.
Christian Svenne, ein Soldat von der Norwegischen Garde	Herr Linden.
Schulmeister	Herr Bräuning.
Dabe, Chirurgus	Herr Galfster.
Hooge, } Landleute } aus einem Dorfe bei Rendsburg in	Herr Köster.
Klins, }	Herr Lampe.
Andreas, }	Herr Rigenfeldt d. j.
Wirthin zum Elephanten	Mad. Klengel.
Conrad, ihr Sohn	Herr Wentschel.
Ein Kerkermeister	Herr Pelz.
Ein Page der Königin Juliane	Dem. Schott.
Ein Page der Königin Mathilde	Dem. Lücke.
Ein Hofdiener	Herr Wiemann.
Diener des Grafen Struensee	Herr Hollmann d. ä.
Ein Kammerherr. Ein Gästlicher. Damen der Königin.	Herr Rigenfeldt d. ä.
Offiziere. Hofleute. Pagen. Diener. Wachen. etc.	

Zeit der Handlung: im Jahre 1772.

(Wegen fortdauernder Unpäßlichkeit des Herrn Zebringer.)

Hr. Hermann Burmeister, Graf Ranzau-Uschberg.
Herr Weber Dorist Köller.

Notiz.

Zwischen dem ersten und zweiten, so wie zwischen dem dritten und vierten Acte, finden keine Pausen Statt, diese Acte werden durch die jedesmalige Zwischen-Musik unmittelbar verbunden. Dagegen wird eine Pause nach dem zweiten und vierten Acte stattfinden.

Casse-Öffnung: 6 Uhr. Anfang: 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.